



# Multigrund LF 3084

**haftvermittelnder Dispersionsvorstrich,  
sehr emissionsarm, lösemittelfrei, für innen**

## Eigenschaften

Verarbeitungsfertiger bzw. wasser- verdünnter, lösemittelfreier, haftvermittelnder Dispersionsvorstrich. Transparent-bläulich, schnell trocknend, sehr emissionsarm, Reststaub bindend, wasser- und alkalibeständig. Darüber hinaus ergiebig, vielseitig einsetzbar und leicht verarbeitbar.

## Anwendungsbereich

Zur Grundierung und Vorbereitung unter Spachtel-, Ausgleichs- und Nivellierarbeiten mit Fußboden-Füllspachtel 3145, Fußboden-Nivelliermasse 3115, Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 oder Fußboden-Nivelliermasse CA 3059 auf Bodenflächen im Innenbereich. Anwendbar auf z. B. Beton, Zementestrich, Calciumsulfat gebundenem Estrich (Anhydritfließestrich, Gipsestrich), Holzdielen, Spanplatten (V100) und OSB-Platten nach DIN 68771. Auch Einzusetzen als Zwischengrundierung im Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470. Darüber hinaus als haftvermittelnde Grundierung für nachfolgende Spachtelarbeiten mit gipshaltigen hydraulisch abbindenden Spachtelmassen, z. B.

Fugen- und Wandspachtel 1875 sowie Füll- und Spachtelmasse 143, auf Beton und Dispersionsfarbenanstrichen im Innenbereich.

## Werkstoffbeschreibung

**Farbton:** transparent-bläulich  
**Werkstoffbasis:** lösemittelfreie Dispersion  
**Dichte:** ca. 1,04 g/cm<sup>3</sup>  
**Verpackung:** 5 kg Gebinde

## Verarbeitung

**Verdünnung**  
Je nach Untergrund und Anwendung unverdünnt, 1:1 oder 1:3 mit Wasser verdünnt einsetzen. Siehe nachfolgende Tabelle „Verdünnungsangaben“. Die weiteren Angaben zum Beschichtungsaufbau beachten.

## Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

## Auftrag

Multigrund LF 3084 vor Gebrauch gründlich aufrühren oder aufschütteln und mit Rolle, Pinsel oder Bürste gleichmäßig und pfützenfrei auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Auf saugfähigen Flächen zur Vermeidung einer Überkonzentration nicht ausgießen. Bei stark saugenden Untergründen zweimal grundieren.

## Verbrauch (je Schicht)

Ca. 50–80 g/m<sup>2</sup> unverdünntes Material, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Auftragsgerät und Mischungsverhältnis. Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

## Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

### Ablüftzeit je nach Anwendung

Die Grundierung muss zur weiteren Überarbeitung transparent aufgetrocknet sein.

Zur nachfolgenden Spachtelung mit Fußboden-Füllspachtel oder Fußboden-Nivelliermassen:

Auf zementären Untergründen (Beton oder Zementestrich) ca. 10 Minuten. Bei zweimaligem Auftrag entsprechend länger.

Auf Calciumsulfat gebundenem Estrich mindestens 24 Stunden.

Auf Holz und Spanplatten ca. 2 Stunden.

Als Zwischengrundierung im Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470:

Nach dem 1. Auftrag ca. 10 Minuten.

Nach dem 2. Auftrag mindestens 2 Stunden.

Als Haftvermittler für nachfolgende Spachtelarbeiten mit gipshaltigen hydraulisch abbindenden Spachtelmassen, z. B. Fugen- und Wandspachtel 1875 und Füll- und Spachtelmasse 143:

Ca. 1 Stunde in Abhängigkeit vom Untergrund.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Ablüftzeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und frostfrei ca. 12 Monate lagerfähig. Anbruchgebände dicht verschließen.

Mit Wasser angemischtes Material innerhalb 1 Woche verarbeiten.

## Deklaration

### Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

### Produkt-Code

D1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Verdünnungsangaben je nach Einsatz bzw. Untergrund

| Untergrund/System  | Verdünnung         |
|--|--------------------|
| auf Beton, Zementestrich <sup>1)</sup>   | 1:3 wasserverdünnt |
| auf Calciumsulfatgebundenem Estrich (Anhydritfließestrich, Gipsestrich) <sup>1)</sup>  | 1:1 wasserverdünnt |
| auf Holzdielen, Spanplatten (V100) oder OSB-Platten nach DIN 68771 <sup>2)</sup>   | unverdünnt         |
| zur Zwischengrundierung auf Fußboden-Füllspachtel 3145, Fußboden-Nivelliermasse CA 3059, Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 und Fußboden-Nivelliermasse 3115                      | 1:1 wasserverdünnt |
| zur Zwischengrundierung im Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470  | 1:1 wasserverdünnt |
| auf glatten und dichten Untergründen, z. B. glatter Beton sowie Dispersionsbeschichtungen, zur nachfolgend Spachtelung mit gipshaltigen hydraulisch abbindenden Spachtelmassen | unverdünnt         |

<sup>1)</sup> bei nachfolgender Spachtelung mit Fußboden-Füllspachtel 3145, Fußboden-Nivelliermasse CA 3059, Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 oder Fußboden-Nivelliermasse 3115. Bei starker Untergrundsauhfähigkeit vor der Spachtelung zweimal mit Multigrund LF 3084 grundieren.

<sup>2)</sup> bei nachfolgender Spachtelung mit Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 und nur mit nachfolgenden Bodenbelagsarbeiten.

## Beschichtungsaufbau

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, dauertrocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen. Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt sein. Bitumenhaltige Beschichtungen und wasserquellbare sowie sonstige weiche Schichten müssen restlos entfernt werden. Rückstände von z. B. alten, nicht tragfähige Schichten durch z. B. Fräsen, Schleifen oder Strahlen entfernen. Calciumsulfat gebundene Estriche mit Körnung 16 maschinell anschleifen und absaugen. Merkblatt 2/2002 des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB) beachten. Betonflächen von Schalöl und Zementschlämme befreien. Glatte, dichte Untergründe sowie Vakuumbeton anschleifen/anrauen. Je nach Anwendung siehe auch VOB Teil C, DIN 18363 bzw. 18365.

## Hinweise

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

### Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 251 7188-406  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
www.brillux.de  
info@brillux.de